

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	IX
Verzeichnis der wichtigsten verwendeten Abkürzungen	XVII
Literatur	XXI
A. Einleitung der Betreuung	1
B. Änderungen im Betreuungsbedarf	51
C. Betreuerwechsel	68
D. Mehrere Betreuer	85
E. Einwilligungsvorbehalt	98
F. Ärztliche Eingriffe	108
G. Sterilisation	124
H. Freiheitsentziehende Unterbringung	131
I. Unterbringungähnliche oder freiheitsentziehende Maßnahmen	164
J. Zwangsmaßnahmen und Gewalt	177
K. Einstweilige Maßnahmen	193
L. Anträge zum Mietrecht	221
M. Vermögenssorge	230
N. Vermögensverzeichnis und Berichte	280
O. Anträge der Berufsbetreuer auf Festsetzung einer Vergütung gegen den Betreuten	291
P. Anträge ehrenamtlicher Betreuer und Berufsbetreuer auf Festsetzung einer Vergütung und/oder auf Ersatz von Aufwendungen gegen die Staatskasse ..	318
Q. Anträge nach dem Tod des Betreuten/Abrechnung mit den Erben	339
R. Vergütung des Verfahrenspflegers	347
S. Rechtsmittel gegen richterliche Entscheidungen	350
T. Rechtsmittel gegen Beschlüsse des Rechtpflegers am Betreuungsgericht ..	374
U. Rechtsmittel der Betreuer und Verfahrenspfleger gegen ganz oder teilweise ablehnende Vergütungs- und Auslagenersatzbeschlüsse	379
V. Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung	383
W. Weitere Anträge zur Personensorge	407
Sachregister	417

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der wichtigsten verwendeten Abkürzungen	XVII
Literatur	XXI

A. Einleitung der Betreuung

A.1 Anregung eines nahen Angehörigen zur Betreuerbestellung	1
A.2 Anregung eines Nachbarn zur Betreuerbestellung	17
A.3 Anregung einer ausschließlich drittschützenden Betreuung	20
A.4 Anregung eines Rechtsanwaltes/Arztes zur Betreuerbestellung für eine Person, die versucht hat, ihn zu beauftragen	23
A.5 Antrag des Betroffenen selbst auf Betreuerbestellung	28
A.6 Anregung der Eltern eines Minderjährigen zur Anordnung einer vorsorglichen Betreuerbestellung und eines vorsorglichen Einwilligungsvorbehaltens	30
A.7 Anregung einer Totalbetreuung verbunden mit einem konkreten Betreuervorschlag	34
A.8 Anregung zur Bestellung eines Kontroll- bzw. Vollmachtsbetreuers	38
A.9 Mitteilung eines nahen Angehörigen, dass die richterliche Anhörung und die Betreuungsanordnung zu schweren gesundheitlichen Schäden führen würden	43
A.10 Anregung einer Betreuung für einen psychisch Kranken im Bereich der Gesundheitssorge, der seine sonstigen Angelegenheiten selbst besorgen kann; schubweise auftretende Erkrankung	46

B. Änderungen im Betreuungsbedarf

B.1 Anregung des Betroffenen selbst zur Einschränkung einer bestehenden Betreuung	51
B.2 Anregung des Betreuers zur Erweiterung einer bestehenden Betreuung auf die Postkontrolle	54
B.3 Anregung des Betreuers zur Aufhebung einer bestehenden Betreuung	57
B.4 Antrag auf Aufhebung der Betreuung durch den Betroffenen nach Betreuungseinrichtung auf eigenen Antrag	60
B.5 Mitteilungen an das Betreuungsgericht im Zusammenhang mit der bevorstehenden Verlängerung der Betreuung oder des Einwilligungsvorbehaltens	62
B.6 Mitteilung des Todes des Betreuten an das Betreuungsgericht	65

C. Betreuerwechsel

C.1 Antrag des Betroffenen auf Betreuerwechsel unter Benennung eines gleich geeigneten Betreuers	68
C.2 Antrag des Betreuers auf Betreuerwechsel wegen Unzumutbarkeit	71
C.3 Anregung eines Betreuerwechsels aus sonstigen wichtigen Gründen	73

C.4	Mitteilung an das Betreuungsgericht vom Tod des Betreuers durch den Erben des verstorbenen Betreuers	77
C.5	Widerruf einer ursprünglich gegenüber dem Betreuungsgericht erteilten Erklärung, zur Übernahme der Betreuung bereit zu sein	78
C.6	Mitteilung des Berufsbetreuers, des Betreuungsvereins oder der Betreuungsbehörde, dass die Betreuung durch einen ehrenamtlichen Betreuer wahrgenommen werden kann	82
 D. Mehrere Betreuer		
D.1	Antrag auf Bestellung eines weiteren Betreuers; hier geteilte Mitbetreuung	85
D.2	Antrag auf gerichtliche Entscheidung bei Meinungsverschiedenheiten mehrerer Betreuer; hier gemeinschaftliche Mitbetreuer	88
D.3	Anregung einer Ergänzungs- bzw. Ersatzbetreuung wegen rechtlicher Verhinderung des bestellten Betreuers	92
D.4	(Antrag auf Bestellung eines Ersatzbetreuers bei Übertragung) entfällt aufgrund einer Gesetzesänderung	95
D.5	Anregung zur Bestellung eines Gegenbetreuers	95
 E. Einwilligungsvorbehalt		
E.1	Anregung eines Einwilligungsvorbehaltes durch den Betreuer wegen erheblicher Vermögensgefährdung	98
E.2	Anregung eines Einwilligungsvorbehaltes im Bereich der Aufenthaltsbestimmung zur Abwendung von Gefahr für die Person des Betroffenen	103
 F. Ärztliche Eingriffe		
F.1	Antrag des Betreuers auf betreuungsgerichtliche Genehmigung seiner Einwilligung in eine Herzoperation	108
F.2	– In dieser Auflage nicht belegt –	114
F.3	Antrag des Betreuers auf betreuungsgerichtliche Genehmigung seiner Einwilligung in die Elektrokrampftherapie (EKT)	115
F.4	Antrag des Betreuers auf betreuungsgerichtliche Genehmigung seiner Einwilligung in den Abbruch der Ernährung durch eine PEG-Magensonde	117
F.5	– In dieser Auflage nicht belegt –	121
F.6	Antrag des Bevollmächtigten auf betreuungsgerichtliche Genehmigung seiner Einwilligung in eine Herzoperation	122
 G. Sterilisation		
G.1	Anregung des Betreuers zur Bestellung eines weiteren Betreuers, der über die Einwilligung in eine Sterilisation entscheidet	124
G.2	Antrag des Sterilisationsbetreuers auf betreuungsgerichtliche Genehmigung der Einwilligung in die Sterilisation	128

H. Freiheitsentziehende Unterbringung

H.1	Antrag des Betreuers auf betreuungsgerichtliche Genehmigung der Unterbringung des Betroffenen wegen Eigengefährdung	131
H.2	Antrag des Betreuers auf betreuungsgerichtliche Genehmigung der Unterbringung des Betroffenen wegen Erforderlichkeit einer Heilbehandlung	138
H.2a	Antrag des Betreuers auf betreuungsgerichtliche Genehmigung der Unterbringung mit zwangsweiser Behandlung des Betreuten während der Unterbringung	141
H.2b	Antrag auf zwangsweise Verabreichung von Medikamenten gegen den Willen des Betroffenen, wenn der Betroffene bereits untergebracht wurde	147
H.3	Antrag des Betreuers auf betreuungsgerichtliche Genehmigung der Unterbringung des Betroffenen wegen Eigengefährdung verursacht durch Reaktionen Dritter	150
H.4	Antrag auf Verlängerung der Unterbringung	153
H.5	Antrag auf betreuungsgerichtliche Genehmigung der endgültigen Unterbringung, nachdem zuvor eine Unterbringung im Wege der einstweiligen Anordnung angeordnet war	155
H.6	Anzeige der Beendigung der Unterbringung	157
H.7	Antrag des Betreuers auf nachträgliche Genehmigung der Unterbringung des Betroffenen wegen Gefahr in Verzug	159
H.8	Antrag des Bevollmächtigten auf betreuungsgerichtliche Genehmigung der Unterbringung des Vollmachtgebers wegen Eigengefährdung	162
H.9	Freiwilligkeitserklärung bezüglich einer Unterbringung	162

I. Unterbringungsähnliche oder freiheitsentziehende Maßnahmen

I.1	Antrag des Betreuers auf betreuungsgerichtliche Genehmigung zur Beschränkung der persönlichen Freiheit des Betroffenen mittels Bettgitters usw. bei Personen, die in einem Heim leben, aber nicht untergebracht sind	164
I.2	Antrag des Betreuers auf betreuungsgerichtliche Genehmigung zum zeitweisen Abschließen des Zimmers bei Heimaufenthalt	168
I.3	Antrag des Betreuers auf betreuungsgerichtliche Genehmigung von freiheitsbeschränkenden Maßnahmen bei bereits untergebrachten Personen	170
I.4	Antrag auf Verlängerung der freiheitsentziehenden Maßnahmen	173
I.5	Anzeige der Beendigung der freiheitsentziehenden Maßnahmen	174
I.6	Antrag des Bevollmächtigten auf betreuungsgerichtliche Genehmigung der Durchführung von freiheitsbeschränkenden Maßnahmen beim Vollmachtgeber wegen Eigengefährdung	175
I.7	Freiwilligkeitserklärung bezüglich einer freiheitsbeschränkenden Maßnahme	175

J. Zwangsmaßnahmen und Gewalt

J.1. und J.2. – In dieser Auflage nicht belegt –	177	
J.3	Antrag auf richterliche Gestattung des zwangsweisen Betretens der Wohnung gegen den Willen des Betroffenen zur Erhaltung der Wohnung wegen Vermüllungsgefahr	177
J.4	Antrag auf gerichtliche Gestattung des zwangsweisen Badens eines untergebrachten Betroffenen gegen dessen Willen	183

J.5	Mitteilung des Sachverständigen an das Gericht, dass der Betroffene nicht freiwillig am Verfahren teilnimmt	187
J.6	Mitteilung des Betreuers an das Gericht, dass für die beabsichtigte Unterbringung Gewalt erforderlich ist, und vorsorglicher Antrag auf Genehmigung von Zwangsmaßnahmen	189

K. Einstweilige Maßnahmen

K.1	Anregung einer vorläufigen Betreuung wegen Gefahr im Verzug im Wege der einstweiligen Anordnung	193
K.2	Anregung der sofortigen Entlassung des Betreuers zum Wohl des Betroffenen	197
K.3	Anregung einer vorläufigen Betreuung unter gleichzeitiger Anregung, die Notwendigkeit einer vorläufigen Unterbringung des Betroffenen wegen Eigengefährdung zu überprüfen (jeweils im Wege der einstweiligen Anordnung)	199
K.4	Antrag des Betreuers auf vorläufige betreuungsgerichtliche Genehmigung von freiheitsbeschränkenden Maßnahmen sowie der Unterbringung des Betroffenen zur Heilbehandlung im Wege der einstweiligen Anordnung	204
K.5	Antrag des Betreuers auf betreuungsgerichtliche Genehmigung der Unterbringung des Betroffenen zur Alkoholentgiftung im Wege der einstweiligen Anordnung	209
K.6	Antrag auf Einrichtung einer vorläufigen Betreuung und betreuungsgerichtliche Genehmigung der Unterbringung des Betroffenen im Wege der einstweiligen Anordnung bei Magersucht	212
K.7	Anregung des Betreuers bei der unteren Verwaltungsbehörde, wegen Fremdgefährdung die Voraussetzungen für die Beantragung einer öffentlich-rechtlichen Unterbringung im Wege der einstweiligen Anordnung zu prüfen (Beispiel Baden-Württemberg – UBG BW –)	216

L. Anträge zum Mietrecht

L.1	Antrag auf Genehmigung eines Mietvertrages über Wohnraum, den der Betreute nicht bewohnt hat und nicht bewohnen wird	221
L.2	Antrag auf Genehmigung der Kündigung des Mietverhältnisses über die vom Betreuten selbst bewohnte Wohnung	224
L.3	Antrag auf Genehmigung der einverständlichen Aufhebung des Mietverhältnisses über die von der Betreuten bewohnte Wohnung	226
L.4	Mitteilung an das Betreuungsgericht gemäß § 1907 Abs. 2 BGB über die vom Vermieter ausgesprochene Kündigung des Mietvertrages des Betreuten	227

M. Vermögenssorge

M.1	Anzeige der Betreuerbestellung für einen nicht geschäftsfähigen Betreuten an die Bank	230
M.2	Anzeige der Betreuerbestellung für einen geschäftsfähigen Betreuten an die Bank	233
M.3	Schreiben an alle Banken im Umkreis wegen Auskunft	234

M.4	Anweisung an die Bank, das Girokonto des Betreuten weiterzuführen	235
M.5	Eröffnung eines Girokontos für den Betreuten	236
M.6	Aufforderung an die Bank, einen Sperrvermerk an einem Sparkonto anzubringen	238
M.7	Antrag des Betreuers auf Erteilung einer allgemeinen Ermächtigung zur Abhebung und Überweisung von einem Sparkonto mit Guthaben über 3.000 EUR, § 1825 Abs. 1 BGB	240
M.8	Antrag des Betreuers auf betreuungsgerichtliche Genehmigung der Auflösung eines Girokontos und der Eröffnung eines neuen Girokontos mit Überziehungskredit gem. §§ 1908i, 1812, 1822 Nr. 8 BGB	241
M.9	Antrag des Betreuers auf betreuungsgerichtliche Genehmigung eines Kreditvertrages, § 1822 Nr. 8 BGB	243
M.10	Antrag auf betreuungsgerichtliche Genehmigung der Anlage von Termingeld bei einer Volksbank oder vergleichbaren Kreditinstitut	245
M.11	Antrag auf Genehmigung des Erwerbs von Bundesschatzbriefen	247
M.12	Antrag auf Genehmigung des Betreuungsgerichts zum Ankauf von Aktien für den Betreuten	249
M.13	Übersicht über die Genehmigungspflichten für Verfügungen des Betreuers über das Girokonto des Betreuten	251
M.14	Antrag auf betreuungsgerichtliche Genehmigung der Verpfändung eines Sparguthabens zur Sicherung eines Kredits	251
M.15	Antrag des Betreuers auf betreuungsgerichtliche Genehmigung der Veräußerung eines Grundstücks/einer Eigentumswohnung des Betreuten, § 1821 Nr. 1 und Nr. 4 BGB	253
M.16	Antrag des Betreuers auf betreuungsgerichtliche Genehmigung der Belastung eines Grundstücks/einer Eigentumswohnung des Betreuten mit einer Grundschuld, § 1821 Nr. 1 BGB	255
M.17	Antrag des Betreuers auf betreuungsgerichtliche Genehmigung des Verzichts auf einen Pflichtteil des Betreuten gem. § 1822 Nr. 2 BGB	257
M.18	Antrag des Betreuers auf betreuungsgerichtliche Genehmigung der Ausschlagung einer Erbschaft, § 1822 Nr. 2 BGB	258
M.19	Antrag des Betreuers auf betreuungsgerichtliche Genehmigung eines Pachtvertrages über einen gewerblichen Betrieb, § 1822 Nr. 4 BGB	261
M.20	Antrag des Betreuers zur betreuungsgerichtlichen Genehmigung eines Lehrvertrages/Arbeitsvertrages, § 1822 Nr. 6 und 7 BGB	263
M.21	Antrag des Betreuers auf betreuungsgerichtliche Genehmigung zur Einigung einer Bürgschaft, § 1822 Nr. 10 BGB	265
M.22	Antrag des Betreuers auf betreuungsgerichtliche Genehmigung eines gerichtlichen Vergleichs, § 1822 Nr. 12 BGB	266
M.23	Eröffnung der betreuungsgerichtlichen Genehmigung gem. § 1829 BGB	268
M.24	Antrag auf Sozialhilfe	270
M.25	Antrag des Betreuers auf Wohngeld für die Betreute	271
M.26	Antrag auf Rundfunkgebührenbefreiung	272
M.27	Antrag auf Leistungen der Pflegeversicherung	273
M.28	Antrag auf Leistungen der vollstationären Pflege	275
M.29	Antrag auf vollständige Befreiung von der Zuzahlung zu den Quartalsgebühren beim Arzt, zu den Kosten der Arznei-, Verband- und Heilmittel und Zuzahlung beim Arzt	276
M.30	Antrag auf Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft und Ausgabe einer Wertmarke	277
M.31	Aufforderung an das Heim, jährlich Auskunft über den Stand des Taschengeldkontos zu geben	279

N. Vermögensverzeichnis und Berichte

N.1	Vom Betreuer mit dem Aufgabenkreis Vermögenssorge einzureichendes Vermögensverzeichnis über das Vermögen des Betreuten zu Beginn der Betreuung	280
N.2	Ergänzung des Vermögensverzeichnisses nach Vermögenszuwachs	283
N.3	Jährlicher Bericht über die persönlichen Verhältnisse des/der Betreuten und Rechnungslegung	284
N.4	Rechenschaftslegung und Herausgabe des Vermögens an den Betreuten nach Aufhebung der Betreuung	289

O. Anträge der Berufsbetreuer auf Festsetzung einer Vergütung gegen den Betreuten

O.1	Antrag eines Rechtsanwalts auf Festsetzung der Betreuervergütung gegen einen bemittelten Betreuten, der nicht im Heim lebt im 1. Jahr der Betreuung (§§ 4, 5 VBVG)	291
O.2	Antrag eines Rechtsanwalts auf Festsetzung der Betreuervergütung gegen einen bemittelten Betreuten, der nicht im Heim lebt im 2. Jahr der Betreuung	301
O.3	Antrag eines Rechtsanwalts auf Festsetzung der Betreuervergütung gegen einen bemittelten Betreuten, der im Heim lebt, im 1. Jahr der Betreuung	303
O.4	Antrag eines Rechtsanwalts auf Festsetzung der Betreuervergütung gegen einen bemittelten Betreuten, der im Heim lebt im 2. Jahr der Betreuung	305
O.5	Antrag des Rechtsanwalts, dem nicht der Aufgabenkreis Vermögenssorge übertragen wurde, auf Festsetzung von Aufwendungseratz für berufliche Dienste gemäß § 1835 Abs. 3 BGB	306
O.6	Antrag des Betreuungsvereins auf Festsetzung einer Vergütung gegen den Betreuten	308
O.7	Antrag der Betreuungsbehörde auf Festsetzung einer Vergütung gem. § 8 VBVG gegen den Betreuten	310
O.8	Antrag eines Rechtsanwalts auf Festsetzung der Betreuervergütung als nicht berufsmäßiger Betreuer gem. § 1836 Abs. 2 BGB	312

P. Anträge ehrenamtlicher Betreuer und Berufsbetreuer auf Festsetzung einer Vergütung und/oder auf Ersatz von Aufwendungen gegen die Staatskasse

P.1	Antrag des Rechtsanwalts auf Festsetzung seiner Vergütung im 1. Jahr der Betreuung gegen die Staatskasse (der Betreute lebt nicht im Heim)	318
P.2	Antrag eines Rechtsanwalts auf Festsetzung der Betreuervergütung gegen die Staatskasse im 2. Jahr bei einem Betreuten, der nicht im Heim lebt	321
P.3	Antrag des Rechtsanwalts auf Festsetzung seiner Vergütung im 1. Jahr der Betreuung gegen die Staatskasse (der Betreute lebt im Heim)	322
P.4	Antrag eines Rechtsanwalts auf Festsetzung der Betreuervergütung gegen die Staatskasse im 2. Jahr bei einem Betreuten, der im Heim lebt	324
P.5	Antrag eines Rechtsanwalts auf Festsetzung einer Vergütung für berufs-spezifische Dienste gegen die Staatskasse	325
P.6	Antrag auf Festsetzung einer Vergütung für im Rahmen desübertragenen Aufgabenkreises erbrachte berufsspezifische Dienste (Therapeutin)	327
P.7	Antrag eines Betreuungsvereins auf Festsetzung von Vergütung gem. § 7 VBVG gegen die Staatskasse	329

P.8	Antrag des ehrenamtlichen Betreuers auf Festsetzung von Aufwendersatz gem. § 1835 BGB	330
P.9	Antrag des ehrenamtlichen Betreuers auf Festsetzung eines Vorschusses für Aufwendungen gem. § 1835 BGB	333
P.10	Antrag des ehrenamtlichen Betreuers auf Aufwandsentschädigung aus der Staatskasse gem. § 1835 a Abs. 1, 3 BGB	334
P.11	Antrag des ehrenamtlichen Betreuers auf Festsetzung einer Vergütung gemäß § 1836 Abs. 2 BGB	336
P.12	Antrag des ehrenamtlichen Betreuers auf Festsetzung von Aufwendersatz für berufsspezifische Dienste	338

Q. Anträge nach dem Tod des Betreuten/Abrechnung mit den Erben

Q.1	Antrag auf Festsetzung der Betreuervergütung gegen die Staatskasse bei unzulänglichem Nachlass	339
Q.2	Antrag des Berufsbetreuers (Rechtsanwalt) auf Festsetzung einer Vergütung für Tätigkeiten nach dem Tod des Betreuten	342
Q.3	Außergerichtliche Abrechnung des Betreuers mit den Erben des Betreuten	343

R. Vergütung des Verfahrenspflegers

R.1	Antrag des Verfahrenspflegers auf Festsetzung seiner Vergütung nach Beendigung der Verfahrenspflegschaft (Unterbringung)	347
-----	--	-----

S. Rechtsmittel gegen richterliche Entscheidungen

S. 1	Befristete Beschwerde des Betroffenen (vertreten durch einen Rechtsanwalt) gegen eine Betreuungsanordnung	350
S. 2	Befristete Beschwerde des Sohnes des /der Betroffenen in eigenem Namen mit dem Ziel, den erstinstanzlich bestellten Betreuer zu entlassen und ihn selbst zum Betreuer zu bestellen	358
S. 3	Befristete Beschwerde des Verfahrenspflegers in eigenem Namen gegen die Unterbringung des Betroffenen	362
S. 4	Befristete Beschwerde gegen die Unterbringung, wenn die Unterbringung bereits beendet ist (Erledigung der Hauptsache)	365
S. 5	Rechtsbeschwerde des Betroffenen in eigenem Namen, vertreten durch einen Rechtsanwalt	368
S. 6	Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	371

T. Rechtsmittel gegen Beschlüsse des Rechtspflegers am Betreuungsgericht

T.1	Befristete Beschwerde des Betreuers gegen die Ablehnung der beantragten Genehmigung zum Verkauf eines Grundstücks (oder ähnlichen Geschäfts) durch das Betreuungsgericht	374
T.2	– nicht belegt –	377
T.3	Antrag des Betreuers auf Herabsetzung der vom Betreuten an die Staatskasse zurückzuerstattenden Betreuungskosten	377

U. Rechtsmittel der Betreuer und Verfahrenspfleger gegen ganz oder teilweise ablehnende Vergütungs- und Auslagenersatzbeschlüsse	
U.1 Erinnerung des Berufsbetreuers gegen teilweise ablehnenden Vergütungsbeschluss des Betreuungsgerichts	379
U.2 Befristete Beschwerde des berufsmäßig tätigen Verfahrenspflegers gegen die Vergütungsfestsetzung	381
V. Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung	
Einführung	383
V.1 Vorsorgevollmacht	383
V.2 Vorsorgevollmacht nur im Bereich der Unterbringung bzw. unterbringungsgähnlichen Maßnahmen und im Bereich der gefährlichen ärztlichen Eingriffe	390
V.3 Generalvollmacht	392
V.4 Betreuungsverfügung	394
V.5 Patientenverfügung	396
V.6 Widerruf der vom Betroffenen erteilten Vollmacht durch den Kontrollbetreuer	398
V.7 Untervollmacht des kurzzeitig verhinderten Betreuers/Bevollmächtigten	399
V.8 Vollmacht zur Kontrolle des Hauptbevollmächtigten	401
V.9 Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen Vollmachtgeber und Bevollmächtigtem	402
W. Weitere Anträge zur Personensorge	
W.1 Antrag des Betreuers auf Zulassung als Beistand des Betroffenen im Strafverfahren	407
W.2 Antrag des Betreuers auf betreuungsgerichtliche Genehmigung eines Antrags auf Ehescheidung eines geschäftsunfähigen Betreuten	409
W.3 Strafantrag des Betreuten vertreten durch den Betreuer	412
W.4 Umgangsverbot für Eltern mit dem behinderten volljährigen Kind	414
Sachregister	417